



Vierzeiler für den Monat Mai

Ein süßer Duft kündigt mich an,
wie nur der Mai ihn haben kann.
Mein Kleid mit Blumen übersät,
ist mit der Sonne Gold genäht.

Die Bienen haben keine Not,
sie summen um ihr täglich Brot.
Die Vöglein singen froh und frei
Das Lied vom Wonnemonat Mai.

Der Muttertag ist schon in Sicht –
Wer weiß zum Festtag ein Gedicht?
Viel mehr noch als die Torte
schätzt Mutti Dankesworte.

Wenn die Frühlingssonne lacht,
wird ein Maiausflug gemacht.
Wandert nur in der Natur,
aber schonet Wald und Flur!

Von den Bäumen fällt mitunter
Auch ein Maikäfer herunter.
Ob`s Käfer oder Blüten schneit –
Ein jeder liebt die Maienzeit.

Gertrude Neuwirth

FÜREINANDER

Ein Blumenglöckchen
vom Boden hervor
war früh gesproset
in lieblichem Flor.

Da kam ein Bienchen
und naschte fein;
die müssen wohl beide
füreinander sein.

